

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate und litterarische Anzeigen.

Ausschreibung von Druckarbeiten.

Die unterzeichnete Amtsstelle eröffnet hiermit Konkurrenz für den Druck von 3000 Exemplaren des Verzeichnisses der schweizerischen Civilstandskreise.

Bedingungen.

1. Die Arbeit ist in Quartformat auszuführen und wird cirka 9 Bogen umfassen.
2. Für den Satz ist Antiquaschrift zu verwenden. Das Druckpapier muß von durchaus guter, dauerhafter Qualität sein, so daß dasselbe sich zu nachträglichen Eintragungen mit der Feder gut eignet.
3. Die frühere Ausgabe dieser Civilstandskreisverzeichnisse kann beim nächsten Civilstandsamte oder bei unterzeichneter Amtsstelle eingesehen werden; es wird aber besonders darauf aufmerksam gemacht, daß das zu verwendende Druckpapier von besserer Qualität sein muß, als das bei dieser ersten Ausgabe verwendete.
4. Der Druck muß innerhalb 6 Wochen, vom Tage des Vertragsabschlusses an gerechnet, beendet sein.
5. Die Eingaben sind bis zum 10. Januar 1897 versiegelt mit der Aufschrift „Angebot für den Druck des Civilstandsverzeichnisses“ dem eidg. statistischen Bureau franko einzusenden.
6. Der Preis ist per Bogen anzugeben, und zwar für die ganze Auflage (3000 Exemplare), Druck des Umschlages und Brochieren inbegriffen.
7. Der Zuschlag der Arbeit erfolgt am Schlusse der Woche des Eingabetermins.

Bern, den 26. Dezember 1896.

Eidg. statistisches Bureau.

Ausschreibung.

Die Lieferung von **Fleisch** für die im Jahre 1897 auf dem Waffenplatz St. Maurice in Dienst stehenden Truppen wird hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Vertragsbestimmungen sind auf den Bureaux der Kantonskriegskommissariate in Lausanne und Sitten, bei dem Festungsbureau in Lavey, sowie bei uns zur Einsichtnahme aufgelegt. Vereinigungen von mehr als zwei Bewerbern zur Eingabe für eine Lieferung sind unzulässig. Jeder Konkurrent hat zwei Bürgen zu bezeichnen und für sich und diese letzteren gemeinderätliche Habhaftigkeitsbescheinigungen dem Angebote beizulegen.

Die Eingaben sollen per Ration von 375 Gramm berechnet sein für Lieferung nach St. Maurice oder Lavey, nach Savatan und nach Dailly (franko Kasernen) und der unterzeichneten Amtsstelle bis **3. Januar 1897** versiegelt und mit der Aufschrift: „Angebot für Fleisch“ franko eingereicht werden.

Bern, den 18. Dezember 1896.

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Ausschreibung.

Tuchlieferung für Grenzwächter- und Zollaufseher-Uniformen.

Die schweizerische Zollverwaltung ist im Falle, über die Lieferung des Bedarfs an Uniformtöchern für eidgenössische Grenzwächter und Zollaufseher, nämlich:

cirka 2500 Meter	Waffenrocktuch, dunkelgrau Marengo,
" 2500 "	Hosentuch, dunkelblaumeliert, Diagonal,
" 1500 "	dunkelblaumeliertes Manteltuch,
" 450 "	Dienstjackentuch, dunkelblaumeliert,

Konkurrenz zu eröffnen.

Nähere Auskunft über Beschaffenheit der Tücher und Lieferungsbedingungen erteilt die unterzeichnete Stelle, woselbst auch Normalmuster eingesehen werden können.

Verschlossene Lieferungsangebote schweizerischer Fabrikanten mit der Aufschrift „Grenzwächter- und Zollaufsehertücher“ werden bis zum **4. Januar 1897** entgegengenommen.

Bern, den 22. Dezember 1896.

Schweiz. Oberzolldirektion.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Gipsarbeiten für das neue Postgebäude in Zürich werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Bureau des banleitenden Architekten, Herrn Schmid-Kerez, Bahnhofstraße 14, Zürich, zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Postgebäude Zürich“ der unterzeichneten Verwaltung bis und mit dem 10. Januar nächsthin franko einzureichen.

Bern, den 24. Dezember 1896.

Direktion der eidg. Bauten.

Kupferstecher gesucht.

Das eidg. topographische Bureau in Bern ist im Falle, mehrere jüngere, aber ausgebildete Kupferstecher anzustellen. Bewerber, welche befähigt sind, auch Terrainstich in der Manier der schweizerischen Dufourkarte auszuführen, erhalten den Vorzug.

Offerten sind bis zum 15. Januar 1897 einzureichen. Sie sollen enthalten: Angaben über Civilstand, bisherige Berufsthätigkeit, gegenwärtiges Anstellungsverhältnis und Besoldungsansprüche. Abdrücke und wenn möglich Platten von Stichproben sind beizulegen.

Stelle-Ausschreibung.

Bei der Eisenbahnabteilung des Post- und Eisenbahndepartements ist die neugeschaffene Stelle eines Kontrollingenieurs für die elektrischen Bahnen und die mit den Bahnen in Berührung kommenden Starkstromleitungen zu besetzen.

Budgetiertes Besoldungsmaximum Fr. 5000 nebst den gesetzlichen Reiseentschädigungen.

Anmeldungen, von einem curriculum vitæ und Zeugnissen über Studien, bisherige Praxis etc. begleitet, sind bis 10. Januar 1897 dem unterzeichneten Departement schriftlich einzureichen.

Bern, den 23. Dezember 1896.

Schweiz. Post- und Eisenbahndepartement,

Eisenbahnabteilung:

Zemp.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- | | | |
|--|---|---|
| 1) Zwei Sekretäre bei der Oberpostdirektion (Hauptabteilung). | } | Anmeldung bis zum 12. Januar 1897 bei der Oberpostdirektion in Bern. |
| 2) Revisor bei der Oberpostdirektion (Oberpostkontrolle). | | |
| 3) Revisionsgehülfe bei der Oberpostdirektion (Oberpostkontrolle). | | |
| 4) Unterbureauchef beim Hauptpostbureau Genf. | } | Anmeldung bis zum 12. Januar 1897 bei der Kreispostdirektion in Genf. |
| 5) Bureaudiener beim Hauptpostbureau Genf. | | |
| 6) Briefträger in Bern. Anmeldung bis zum 12. Januar 1897 bei der Kreispostdirektion in Bern. | | |
| 7) Postcommis in Pruntrut. Anmeldung bis zum 12. Januar 1897 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg. | | |
| 8) Postablagehalter und Briefträger in Reckingen (Aargau). Anmeldung bis zum 12. Januar 1897 bei der Kreispostdirektion in Aarau. | | |
| 9) Postcommis in St. Gallen. | } | Anmeldung bis zum 12. Januar 1897 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. |
| 10) Postcommis in Buchs-Bahnhof. | | |
| 11) Postcommis in Davos-Platz. Anmeldung bis zum 12. Januar 1897 bei der Kreispostdirektion in Chur. | | |
| 12) Telegraphist und Telephonist in Horgen. Jahresgehalt Fr. 300, nebst Depeschenprovision für den Telegraphendienst und Fr. 1180 für den Telephondienst. Anmeldung bis zum 12. Januar 1897 bei der Telegrapheninspektion in Zürich. | | |

- | | | |
|--|---|--|
| 1) Fünf Briefträger in Genf. | } | Anmeldung bis zum 5. Januar 1897 bei der Kreispostdirektion in Genf. |
| 2) Bureaudiener und Depeschenträger in Genf. | | |
| 3) Briefträger in Coppet. | | |
| 4) Briefträger in Satigny (Genf). | | |
| 5) Briefträger in Chêne-Bourg (Genf). | | |

- | | | |
|---|---|---|
| 6) Briefträger in Romont. | } | Anmeldung bis zum 5. Januar 1897 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. |
| 7) Postpacker in Rolle. | | |
| 8) Briefträger in Vuisternens s. Romont. | | |
| 9) Postablagehalter und Briefträger in Chermignon (Wallis). | } | Anmeldung bis zum 5. Januar 1897 bei der Kreispostdirektion in Bern. |
| 10) Briefträger in Herzogenbuchsee. | | |
| 11) Briefträger in Steffisburg. | } | Anmeldung bis zum 5. Januar 1897 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg. |
| 12) Briefträger in Breuleux (Bern). | | |
| 13) Briefträger in Côte-aux-Fées (Neuenburg). | | |
| 14) Posthalter, Briefträger und Bote in Önsingen (Solithurn). | } | Anmeldung bis zum 5. Januar 1897 bei der Kreispostdirektion in Basel. |
| 15) Zwei Postcommis in Basel. | | |
| 16) Zwei Postpacker in Baden. | | Anmeldung bis zum 5. Januar 1897 bei der Kreispostdirektion in Aarau. |
| 17) Posthalter, Briefträger und Bote in Altishofen (Luzern). | | Anmeldung bis zum 5. Januar 1897 bei der Kreispostdirektion in Luzern. |
| 18) Zwei Postcommis in Zürich. | } | Anmeldung bis zum 5. Januar 1897 bei der Kreispostdirektion in Zürich. |
| 19) Dienstchef beim Hauptpostbureau Zürich. | | |
| 20) Zwei Postcommis in Winterthur. | | |
| 21) Postcommis in Zürich 16 (Wiedikon). | | |
| 22) Zwei Postcommis in St. Gallen. | | Anmeldung bis zum 5. Januar 1897 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. |
| 23) Telegraphist in Suchy (Waadt). | | Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 2. Januar 1897 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne. |
| 24) Telegraphist in Oberburg (Bern). | | Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 2. Januar 1897 bei der Telegrapheninspektion in Bern. |

Publikationsorgan
für das
Transport- und Tarifwesen
der
Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen
auf dem
Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

N^o 53.

Bern, den 30. Dezember 1896.

III. Personen- und Gepäckverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

851. (^{53/96}) *Interner Personen- und Gepäcktarif, vom 1. Mai 1893.
Nachtrag I.*

Am 15. Januar 1897 tritt zu obigem Tarif ein Nachtrag I in Kraft, enthaltend Abänderungen in den Tarifbestimmungen.

Interlaken, den 25. Dezember 1896.

Direktion der Berner Oberlandbahnen.

B. Verkehr mit dem Auslande.

852. (^{53/96}) *Oesterreichisch-schweizerischer Personen- und Gepäcktarif, vom 1. Februar 1897. Neuauflage.*

Mit 1. Februar 1897 tritt der obige Tarif in Kraft. Durch denselben werden aufgehoben und ersetzt:

- a. Der Tarif für den österreichisch-schweizerischen Personen- und Gepäckverkehr, vom 1. Oktober 1892, samt Nachtrag I;
- b. der Tarif für den böhmisch-schweizerischen Personen- und Gepäckverkehr, vom 1. September 1891, samt Nachträgen.

Zürich, den 26. Dezember 1896.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

IV. Güterverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

853. (53/96) *Gütertarif J S etc. — S C B (Heft II), vom 1. Februar 1891. Nachtrag VIII.*

Mit 15. Januar 1897 tritt zu obgenanntem Gütertarif ein Nachtrag VIII in Kraft. Derselbe enthält verschiedene Änderungen und Ergänzungen zum Haupttarif und zu den Nachträgen.

Basel, den 29. Dezember 1896.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

854. (53/96) *Heft I A der südwestdeutsch-schweizerischen Gütertarife und Gütertarif Basel S C B — bad. Bahn etc. Aenderung des Stationsnamens Altbreisach in „Breisach.“*

Im südwestdeutsch-schweizerischen Tarifheft 1 A, vom 1. September 1892, sowie im Gütertarif Basel S C B — badische Bahn etc., vom 15. August 1895, ist die Stationsbenennung Altbreisach in „Breisach“ abzuändern.

Basel, den 22. Dezember 1896.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

855. (53/96) *Hefte II C, III C, II E und III E der südwestdeutsch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. Oktober 1893.*

Aufhebung.

Mit 31. März 1897 treten die Hefte II C, III C, II E und III E der südwestdeutsch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. Oktober 1893, außer Kraft.

An deren Stelle wird ein neues mit II C bezeichnetes Heft treten, dessen Ausgabe noch besonders bekannt gemacht wird.

Zürich, den 26. Dezember 1896.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

C. Transitverkehr.

856. (53/96) *Ausnahmetarif für Kohlen etc. aus Belgien nach Italien, vom 1. Oktober 1891. Taxänderung.*

Der mit Publikation 763 in Nr. 46 dieses Blattes, vom 11. November 1896, eingeführte Schnittsatz Ardenno-Masino — Chiasso transit von Fr. 9. 09 wird hiermit auf Fr. 6. 09 berichtigt.

Luzern, den 22. Dezember 1896.

Direktion der Gotthardbahn.

Ausnahmetaxen.

- 857.** (^{58/96}) *Schweizerisch-österreichisch-ungarischer Transitverkehr. Kündigung der Frachtsätze für Holzstoff etc. Josefhütte und Zartlesdorf — Genf transit.*

Die seit 1. Mai bezw. 1. Januar 1895 gültigen Frachtsätze für die Beförderung von Holzstoff u. s. w. von Josefhütte und Zartlesdorf nach Genf transit (Frankreich) treten auf 31. März 1897 außer Kraft. Über die an deren Stelle tretenden Taxen wird später besondere Bekanntmachung erlassen.

Zürich, den 28. Dezember 1896.

Namens der Verbandsverwaltungen:
Direktion der Schweiz, Nordostbahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

- 858.** (^{58/96}) *Heft 1 des Gütertarifes zwischen Stationen deutscher Eisenbahnen und der Prinz-Heinrichbahn. Nachtrag III.*

Zum Heft 1 des Gütertarifs zwischen Stationen deutscher Eisenbahnen und der Prinz-Heinrichbahn kommt am 1. Januar 1897 der Nachtrag III mit Frachtsätzen des Ausnahmetarifs 10 (Düngemittel) von Rodingen französische Grenze zur Einführung. (Gratis.)

Straßburg, den 18. Dezember 1896.

**Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

- 859.** (^{58/96}) *Tarife für den Güterverkehr im sächsisch-südwest-deutschen Verband. Ergänzung.*

Am 15. Dezember 1896 ist ein besonders beschränkter Güterverkehr nach und von den Verkehrsstellen Rauschenthal und Kriebethal der Neubaustrecke Waldheim — Kriebethal eröffnet worden.

Die Abfertigung der Güter nach und von Rauschenthal und Kriebethal erfolgt durch Umkartierung in Waldheim, woselbst die Weiterfrachten wie folgt berechnet werden:

a. Kriebethal	für 100 Kilogramm	b. Rauschenthal
(mindestens 0,10 M.)		---
4 km.		3 km.
0,08 M.	— M. für Eilgut.	
0,04 "	— " für Stückgut.	
0,03 "	— " für Specialtarif für bestimmte Stückgüter.	
0,03 "	0,02 " für Klasse A 1.	
0,02 "	0,02 " für Klasse B.	
0,02 "	0,02 " für Specialtarif A 2.	
0,02 "	0,01 " für Specialtarif I.	
0,01 "	0,01 " für Specialtarif II.	
0,01 "	0,01 " für Specialtarif III.	
0,01 "	0,01 " für Ausnahmetarif 1 (Holz).	

Der Verkehr nach und von Rauschenthal ist auf Güter in Wagenladungen beschränkt.

In Kriebethal und Rauschenthal wird der Güterdienst durch einen Agenten besorgt, der berechtigt ist, für seine Dienstleistungen eine durch Aushang veröffentlichte Gebühr zu erheben.

Karlsruhe, den 19. Dezember 1896.

**Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

Mitteilungen des Eisenbahndepartements.

1. Genehmigung von Tarifen und Transportbedingungen.

Genehmigt am 24. Dezember 1896:

1. Taxermäßigung beim Bezug mehrerer Jahres- und Semesterkarten der Berner Tramwaygesellschaft durch die gleiche Familie oder durch das gleiche Geschäft.

2. Nachtrag I zum Tarif für die Beförderung von Personen und Gepäck im internen Verkehr der Berner Oberlandbahnen, enthaltend Änderungen in den Tarifbestimmungen.

Genehmigt am 29. Dezember 1896:

1. Neuauflage des tarif commun (G. V.) Nr. 207 für die Beförderung von Emigranten und ihrem Gepäck ab schweizerischen und französischen Stationen nach belgischen und französischen, sowie algerischen Seehäfen.

2. Hin- und Rückfahrtstaxe für die Relation Genf-Moillesulaz der allgemeinen schweizerischen Tramwaygesellschaft.

3. Neuer Tarif für persönliche Abonnements der Eisenbahn Lausanne-Ouchy.

4. Nachtrag VIII zum Heft II der Tarife für den direkten Güterverkehr zwischen Stationen der Jura-Simplon-Bahn, Bulle-Romont-Bahn und der Traverthalbahn einerseits und denjenigen der übrigen schweizerischen Eisenbahnen andererseits (Verkehr mit der Schweiz. Centralbahn), enthaltend verschiedene Änderungen und Ergänzungen.

2. Sonstige Mitteilungen.

Infolge Übernahme des Betriebes der schmalspurigen Eisenbahn von Yverdon nach Ste. Croix durch die Eigentumsverwaltung auf 1. Januar 1897 ist die Liste der schweizerischen Eisenbahnen, welche dem internationalen Übereinkommen über den Eisenbahnfrachtverkehr unterstellt sind, durch Aufnahme der nachfolgenden Ziffer 14 zu ergänzen:

„14. Schmalspurige Eisenbahn Yverdon — Ste. Croix.“



Etat des Sociétés suisses et des Asiles en pays étrangers et tableau de répartition des subsides en 1896.

Stand der schweizerischen Hilfsgesellschaften und Asyle im Auslande und Verteilungsliste der Beiträge pro 1896.

I. Sociétés suisses de bienfaisance en pays étrangers. — Schweizerische Hilfsgesellschaften im Auslande.

N°	Siège de la société. <i>Sitz der Gesellschaft.</i>	Nom de la société. <i>Name der Gesellschaft.</i>	Fortune sociale à l'ouverture de <i>Vermögen anfangs</i>		Recettes totales en <i>Gesamteinnahmen pro</i>		Cotisations et souscriptions en <i>Beiträge und Sammlungen pro</i>		Secours alloués en <i>Unterstützungen pro</i>		Frais d'administration et autres en <i>Verwaltungs- und andere Kosten pro</i>		Subsides annuels de la Confédération et des cantons en <i>Jahresbeiträge des Bundes und der Kantone pro</i>		Observations. <i>Bemerkungen.</i>
			1895.	1896.	1895.	1896.	1895.	1896.	1895.	1896.	1895.	1896.	1895.	1896.	
			Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
1	Alexandrie (Egypte)	Société suisse de secours	17,044. 27	17,880. 87	4,608. 60	2,109. 65	3,721. 70	97. 30	800	700					
2	Alger	Société helvétique de bienfaisance	7,743. 95	8,127. 50	2,418. 65	1,751. 55	1,314. 75	673. 35	400	300					
3	Amsterdam	Schweiz. Unterstützungs-kasse	24,531. 39	25,020. 33	2,167. 13	189. —	1,416. 22	261. 97	150	100					
4	Ancona (Italie)	Schweiz.-deutscher Unterstützungsverein	4,865. 20	4,802. 10	711. 45	559. 80	559. 10	42. 50	50	50				Ne se rapportent qu'à des Suisses.	
5	Auvers (Belgique)	Société suisse d'Anvers	665. 09	727. 99	866. 90	659. 70	722. 60	81. 40	200	200					
6	Asuncion (Paraguay)	Sociedad suiza de beneficencia	1,586. 17	1,972. 50	609. 13	217. 55	202. 90	19. 90	50	100					
7	Athènes	Société suisse de bienfaisance	323. 03	597. 16	320. 85	312. 16	186. 85	59. 86	200	200					
8	Augsburg (Bavière)	Schweizer-Unterstützungsverein Helvetia	2,984. 51	3,063. 41	1,442. 27	1,003. 52	903. 75	442. 07	250	250					
9	Bahia (Brésil)	Société suisse de bienfaisance	14,074. 73	14,978. 93	1,077. 50	252. —	110. 80	62. 50						A renoncé à tout subside en faveur de sociétés moins prospères.	
10	Barcelone (Espagne)	Société suisse de bienfaisance	3,467. 43	10,033. 85	1,215. 60	563. 30	591. 75	57. 35	300	200					
11	Barlotta (Italie)	Schweizer-Verein	1,690. 61	564. 46	565. —	565. —	—	601. 15						A renoncé au subside en l'exiguité des secours accordés.	
12	Belfort (France)	Société suisse	—	890. 43	694. 06	58. 12	360. —	—	600	600				Ne pas encore présenté de rapport. Ces données ne concernent que la caisse de secours. Les frais d'administration sont à la charge de la caisse centrale.	
13	Berlin	Schweiz. Unterstützungsverband im Auslande	—	—	—	—	—	—	—	—				Secours versé à la "Schweiz. Wohltätigkeitsgesellschaft"; point de rapport.	
14	Berlin	Schweiz. Wohltätigkeitsgesellschaft	13,724. 06	13,324. 40	4,308. 57	2,425. —	3,845. 43	297. 36	1,300	1,000					
15	Berlin	Schweizer-Verein Berlin	2,307. 08	2,560. 96	1,417. 06	1,443. 67	438. 25	855. 04	150	50					
16	Berlin	Schweizer-Klub	—	—	—	—	—	—	—	—				Secours versé à la "Schweiz. Wohltätigkeitsgesellschaft"; point de rapport.	
17	Besanyon (France)	Société helvétique de secours mutuels et de bienfaisance	5,749. 27	5,760. 03	6,081. 50	3,803. 25	4,495. 70	184. 80	950	800				Ne rapportent uniquement à la "Caisse de secours". Société fondée en 1895; point de rapport.	
18	Béziers (France)	Société helvétique de bienfaisance	—	—	—	—	—	—	—	—					
19	Bordeaux (France)	Société suisse de bienfaisance	11,794. 54	12,360. 63	2,451. 60	1,298. —	1,898. 95	80. 10	800	700					
20	Boston, Mass. (U. S. A.)	Swiss benevolent society	9,960. 55	10,667. 15	920. 20	325. —	486. 25	277. 50	100	100					
21	Braila (Roumanie)	Schweizerverein Braila	1,580. 40	1,664. 10	580. —	452. —	335. —	140. 30	50	50					
22	Bruxelles	Société philhellénique	11,431. 63	11,413. 65	2,192. 19	1,219. 04	2,070. 25	59. 02	350	350					
23	Bucarest (Roumanie)	Fonds de bienfaisance helvétique	1,512. —	1,627. —	497. —	52. —	365. —	17. —	350	350					
24	Bucarest (Roumanie)	Société suisse de Bucarest	10,952. —	11,102. 35	3,336. 80	3,542. —	1,675. 15	546. 65	—	—				Renonce à tout subside en faveur d'autres sociétés moins prospères.	
25	Budapest	Schweizer-Unterstützungsverein für Ungarn	15,201. 46	15,576. 28	1,556. 20	1,181. 10	1,659. 86	186. 96	300	300					
26	Buenos Aires	Sociedad filantrópica suiza	57,763. 75	66,034. 68	20,403. 82	13,640. —	3,185. 50	3,903. 23	200	200					
27	Buenos Aires	Société de secours mutuels Helvetia	17,045. 15	19,879. 55	7,295. 95	7,295. 95	4,062. 40	1,704. —	—	—				A rapporté à tout subside en faveur de sociétés moins prospères.	
28	Buenos Aires	Sociedad suiza de beneficencia	—	5,160. 70	6,870. 65	4,489. 25	1,121. 82	715. 13	800	500				Société fondée en 1895. Secours distribués à partir du 1 ^{er} août.	
29	Caire (le) (Egypte)	Société suisse de secours	18,432. 05	21,482. 20	2,969. 35	1,448. 80	2,092. 15	34. 25	400	400					
30	Cannes (France)	Société suisse de secours	9,291. 35	9,372. 55	1,903. 20	1,218. —	1,398. 60	438. 30	350	300					
31	Capstadt (Afrique)	Deutscher Hilfsverein	—	—	—	—	—	—	—	—					
32	Chicago, Ill. (U. S. A.)	Schweiz. Wohltätigkeitsgesellschaft	23,254. 10	23,856. 15	4,001. 65	1,714. 25	2,783. 60	316. —	400	350					
33	Cincinnati, Ohio (U. S. A.)	Schweiz. Wohltätigkeitsgesellschaft	4,302. 40	5,054. 75	1,414. 10	977. 35	981. 75	180. —	250	250					
34	Cognac (France)	Société suisse de secours	1,276. 37	1,384. 27	316. 50	1,233. —	131. 75	76. 75	30	—				Renonce un subside en l'exiguité des secours accordés.	
35	Coinar (Alsace)	Schweizer-Verein Helvetia	3,102. 34	1,256. 10	1,013. 46	797. 62	281. 25	578. 45	150	100					
36	Copenhague (Danemark)	Schweizer-Unterstützungsverein in Dänemark	6,719. —	6,890. 85	929. 76	592. 37	633. 33	124. 58	100	100					
37	Crofeld (Prusse)	Schweizer-Verein	701. 19	768. 40	196. 30	146. 25	89. 06	40. 12	50	50					
38	Darmstadt	Schweizer-Unterstützungsverein Helvetia	298. 20	347. 92	308. 97	199. 75	189. 20	70. 05	100	100					
39	Deli (Sumatra)	Schweizer-Unterstützungsverein Helvetia	—	—	—	—	—	—	—	—					
40	Dijon (France)	Société suisse de la Côte-d'Or	—	373. 75	641. —	641. —	195. 50	239. 75	—	—				A renoncé à tout subside en faveur de sociétés moins prospères. Société créée en 1895. Pendant le 2 ^e semestre.	
41	Dresden	Schweizer-Hilfsverein	9,446. 95	10,083. 59	1,880. 83	1,445. 52	1,111. 20	100. 44	50	50					
42	Duisburg (Prusse)	Schweizer-Unterstützungsverein Helvetia	461. 12	557. 40	374. 96	373. 50	123. —	236. 63	100	100					
43	Elberfeld-Barmen	Schweizer-Verein "Alpenrosen"	716. 44	734. 38	457. 58	220. 62	231. 87	88. 65	100	100					
44	Florence (Italie)	Società svizzera di beneficenza	6,265. 18	6,805. 93	1,485. 45	854. —	880. 95	65. —	400	400					
45	Frankfurt a/M.	Schweizer-Gesellschaft	2,828. 97	2,994. 45	1,709. 97	948. 94	1,274. 10	374. 95	400	300					
46	Frankfurt a/M.	Schweizer-Unterstützungsverein Helvetia	997. 58	983. 42	1,400. 74	1,206. 11	1,062. 49	1,082. 49	150	100					
47	Freiburg i/B.	Schweizer-Unterstützungsverein Helvetia	151. 79	210. 43	304. 94	232. 36	76. —	170. 30	50	50					
48	Gebweiler (Ober-Elsass)	Schweizer-Verein Helvetia	894. 88	890. 61	272. 62	145. 12	168. 87	48. 02	100	100					
49	Genova (Italie)	Società elvetica di beneficenza	8,061. 14	8,187. 20	2,829. 30	2,313. 45	2,503. 75	201. 49	450	500					
50	Göppingen (Württemberg)	Schweizer-Unterstützungsverein Helvetia	58. 30	74. 70	323. 15	203. 90	98. 75	207. 90	100	50					
51	Hamburg	Schweizer-Unterstützungskasse	6,252. 76	6,390. 63	2,831. 87	1,106. 88	2,086. 35	232. 76	800	800					
52	Hannover	Schweizer-Verein Helvetia	85. 39	79. 52	51. 67	21. 67	23. 50	34. 04	30	30					
53	Havre (le)	Caisse suisse de secours	6,696. —	6,114. 30	1,968. 25	665. —	2,505. 45	44. 50	650	650					
54	Karlsruhe (Baden)	Schweizerverein Helvetia	480. 21	447. 68	334. 41	162. 50	340. 75	26. 25	150	150					
55	Kaufbeuren (Bayern)	Schweizer-Unterstützungsverein Helvetia	598. 39	657. 59	409. 65	284. 25	252. 04	115. 84	100	100					
56	Kharkoff (Russie)	Société suisse de bienfaisance	13,533. 22	13,676. 78	1,876. 33	1,080. 50	1,485. —	184. 82	250	250					
57	Kieff (Russie)	Schweizerischer Hilfsverein	5,903. 40	6,756. 17	1,718. 20	1,307. 50	1,017. 30	19. —	100	100					
58	Kiel (Proussen)	Schweizerverein Helvetia	80. 24	180. 79	381. —	330. 99	105. 62	204. 84	50	50					
59	Leipzig	Schweizer-Gesellschaft	27,564. 20	27,119. 70	1,804. 70	671. 88	1,167. 68	1,056. 19	—	—				A renoncé à tout subside en faveur de sociétés moins prospères.	
60	Lille (France)	Société suisse de bienfaisance	4,854. 70	4,958. 10	789. 10	444. 30	641. 25	30. 45	250	250					
61	Lisbonne (Portugal)	Société suisse de bienfaisance	6,745. 76	9,371. 32	1,009. 12	530. 81	341. 09	47. 81	200	100					
62	Livorno (Italie)	Società elvetica di beneficenza	11,042. 09	11,769. 70	1,843. 80	1,026. —	987. 80	128. 39	200	100					
63	Londres	Fonds de secours pour les Suisses pauvres	17,368. —	18,011. 25	4,297. 85	5,500. 75	6,192. 20	791. 45	1,300	1,300				Provenant en majeure partie de l'élaboration d'un nouveau règlement.	
64	Louisville, Ky. (U. S. A.)	Swiss charity society	7,080. 90	7,904. 60	1,678. 10	1,110. 50	660. 50	193. 90	150	150				Moyenne des frais fr. 70 par an.	
65	Ludwigshafen a/Rh.	Schweizer-Unterstützungsverein Helvetia	1,527. 63	1,637. 34	1,589. 43	1,148. 87	397. 13	919. 70	100	100					
66	Lyon	Société suisse de secours	11,674. 10	12,573. 51	4,228. 76	3,131. —	3,195. 35	134. —	500	400				Dont fr. 598. 65 versement de l'Union helvétique de Lyon.	
67	Madrid	Sociedad suiza de beneficencia	9,819. 51	10,241. 55	1,233. 29	631. —	435. 25	66. —	—	—				A renoncé à tout subside en faveur de sociétés moins prospères.	
68	Manchester	Schweizer-Hilfsverein	11,564. 50	12,450. 60	2,097. 05	1,108. 45	1,001. 80	156. 35	—	—				A renoncé à tout subside en faveur de sociétés moins prospères.	
69	Mannheim	Schweizer-Unterstützungsverein Helvetia	697. 41	706. 58	780. 07	546. 77	397. 12	328. 17	100	100					
70	Mannheim	Société amicale franco-suisse	387. 46	409. 77	423. 31	291. 62	51. 25	230. 75	20	—				Cette société vient d'être supprimée.	
71	Marienthal (W.-Pr.)	Schweizer-Verein	1,533. 88	1,663. 82	415. —	365. —	190. —	144. 37	—	—				A renoncé à tout subside en faveur de sociétés moins prospères.	
72	Marseille	Société de bienfaisance suisse	17,569. 90	17,978. 45	8,826. 55	6,118. 75	7,676. 10	542. 65	1,400	1,400					
73															

II. Homes suisses en pays étrangers. — Schweizerische Asyle im Auslande.

N ^o	Siège de l'établissement. Sitz der Anstalt.	Nom et adresse de l'établissement. Name und Adresse der Anstalt.	Fortune à l'ouverture de l'année Vermögen anfangs des Jahres 1895.				Dépenses en l'année Ausgaben im Jahre 1895.						Recettes en l'année Einnahmen im Jahre 1895.						Observations. Bemerkungen.
			Immeubles. Gebäudekosten.	Mobilier. Möbiler.	Fonds. Kapitalien.	Fortune totale. Gesamtvermögen.	Loyer. Miete.	Entretien de l'immeuble (éclairage, chauffage, eau, etc.). Instandhaltung des Gebäudes (Beleuchtung, Heizung, Wasser etc.).	Tratements et gages du personnel. Gehälter und Löhne des Personals.	Frais d'administration (y compris frais d'impression, ports, etc.). Verwaltungskosten (einschließlich Drucksachen, Porto etc.).	Frais d'entretien (y compris le service médical) et les secours alloués. Eigentliche Verpflegungskosten (ärztliche Eingriffe) und Unterstützungen.	Dépenses totales. Gesamtausgaben.	Recettes totales. Gesamteinnahmen.	Contributions, souscriptions et collectes. Beiträge der Mitglieder, Schenkungen und Sammlungen.	Pensions payées par les internes. Von den Aufgenommenen bezahlte Pensionsgelder.	Subsides spéciaux de cantons. Besondere Beiträge von Kantonen.	Subsides annuels de la Confédération et des cantons en Jahresbeiträge des Bundes und der Kantone pro 1895. 1896.		
123	Budapest	Home suisse (Schweizerheim) (Fabriken-gasse 18)	Fr. 14,947.30	Fr. 14,947.30	Fr. 1600	Fr. 1600	Fr. 1,630.00	Fr. 635.28	Fr. 7,255.14	Fr. 12,075.50	Fr. 12,707.80	Fr. 2,510.00	Fr. 8,402.00	Fr. 833.30	Fr. 850	Fr. 850			
124	Hambourg	Home suisse (Schweizerheim) für Erzieherschwestern	Fr. 7,804.95	Fr. 7,804.95	Fr. 1375	Fr. 1375	Fr. 1,091.05	Fr. 109.12	Fr. —	Fr. 1,551.17	Fr. 1,551.17	Fr. 1,191.25	Fr. —	Fr. —	Fr. 100	Fr. 100			
125	Leipzig	Schweizerheim	Fr. 434,833.35	Fr. 8,833.86	Fr. 40,108.17	Fr. 188,775.98	Fr. 1,787.40	Fr. 1,809.08	Fr. 4,100.04	Fr. 21,283.08	Fr. 28,979.60	Fr. 87,060.14	Fr. 30,861.12	Fr. —	Fr. 2,500	Fr. 1,000	Vieut d'être fondé.		
126	New-York	Swiss Home	Fr. 210,100.98	Fr. —	Fr. —	Fr. 210,100.98	Fr. 3,905.20	Fr. 1,440.00	Fr. 2,412.70	Fr. 25,764.65	Fr. 38,074.45	Fr. 31,848.45	Fr. 2,331.75	Fr. 24,574.80	Fr. —	Fr. 800	Fr. 2,000		
127	Paris	Asile suisse de Paris (Avenue de Saint-Mandé, 25)	Fr. 3,919.85	Fr. 3,919.85	Fr. —	Fr. 3,919.85	Fr. 2,106.15	Fr. —	Fr. 10,736.15	Fr. 12,842.80	Fr. 10,283.35	Fr. 803.10	Fr. —	Fr. —	Fr. 800	Fr. 1,600			
128	Paris	Home suisse de Paris (Rue Descombes, 25, Paris-Ternes)	Fr. 70,723.32	Fr. 9,452.95	Fr. 51,548.95	Fr. 119,301.25	Fr. 3,877.59	Fr. —	Fr. 10,672.57	Fr. 15,247.10	Fr. 14,242.87	Fr. 6,250.00	Fr. 4,071.62	Fr. —	Fr. 1,500	Fr. 1,600	Récemment fondé; pas encore de rapport.		
129	St. Petersburg	Home suisse (Wassili-Ostroff, 16, Linie, Nr. 17)	Fr. 119,775.98	Fr. —	Fr. —	Fr. 119,775.98	Fr. 1,973.14	Fr. 1,268.50	Fr. 19,960.30	Fr. 39,109.45	Fr. 38,109.45	Fr. 7,325.67	Fr. 21,267.05	Fr. 1,666.67	Fr. 2,000	Fr. 2,000			
130	Varsovie	Home suisse	Fr. 659,622.42	Fr. —	Fr. —	Fr. 659,622.42	Fr. —	Fr. —	Fr. —	Fr. 147,880.07	Fr. 145,847.53	Fr. —	Fr. —	Fr. —	Fr. 8,550	Fr. 9,150			
131	Vienna	Home suisse (III. Reiserstrasse 4)	Fr. 182,967.00	Fr. —	Fr. —	Fr. 182,967.00	Fr. —	Fr. —	Fr. —	Fr. —	Fr. —	Fr. —	Fr. —	Fr. —	Fr. —	Fr. —			

III. Asiles et hôpitaux étrangers subventionnés par la Confédération et les cantons.
Ausländische Asyle und Spitäler, welche vom Bunde und den Kantonen unterstützt werden.

N ^o	Siège de l'établissement. Sitz der Anstalt.	Nom et adresse de l'établissement. Name und Adresse der Anstalt.	Suisses reçus en Aufgenommene Schweizer pro 1895.		Journées d'entretien ou de traitement de Suisses en Auf Schweizer entfallende Verpflegungstage pro 1895.		Subsides de la Confédération et des cantons en Beiträge des Bundes und der Kantone pro		Observations. — Bemerkungen.
			Nombre. Anzahl.	%	Nombre. Anzahl.	%	1895.	1896.	
132	Alexandrie (Egypte)	Hôpital des diaconesses	23	1,8	402	1,8	150	300	Dépenses intérieures fr. 45,500. Part des Suisses (1,8 %) fr. 820. Les 1283 malades ont reçu 22,294 journées de traitement, soit une moyenne d'environ 17 1/2 journées pour chaque malade.
133	Athènes	Home international (Rue Pénates, 7)	10	23	132	15,7	100	200	Fonds fr. 515. Recettes par 1895 fr. 2007. Dépenses en 1895 fr. 2,101.
134	Caire (le) (Egypte)	Hôpital Victoria des diaconesses	15	3,4	—	—	100	100	Recettes en 1895 fr. 53,473. Dépenses en 1895 fr. 54,045. 10,876 journées en total sur 438 malades: soit 25 journées en moyenne par malade. Part des Suisses: 875 journées. Dépenses du service intérieur fr. 54,045
135	Cannes (France)	Maison hospitalière (Mädchenterge) (Rue Raphael, 1)	62	56	—	—	100	200	1895: Fonds fr. 3870. 60. 1894: Fonds fr. 2653. 25. Prix de pension fixé à fr. 1 et fr. 1. 26 par jour, tout compris.
136	Cannes (France)	Asile évangélique (Route de Grasse)	33	31	1916	31	150	300	Depuis la fondation de l'asile, en 1867, 596 Suisses internés (sur un total de 2084) ou 28,6%, avec 32,230 journées (sur un total de 112,509) ou 28,6%. Dépenses en 1895 fr. 32,907. 65. Produit des pensions en 1895 fr. 17,897. 50. Excès des dépenses fr. 15,300. 16.
137	Londres	Hôpital et dispensaire français (Shaftesbury Avenue, 172)	452	10,8	1840	10,8	300	300	Dettes au 1 ^{er} janvier 1896 fr. 25,000. Suisses traités, en 1895, dans l'hôpital 482 externes sur 75 internes. En outre 1490 consultations accordées à des Suisses (sur un total de 15,185) ou 9,4%. 1878-1895: Suisses admis 9,224 (sur un total de 220,998) ou 4,1%. Dépenses en 1895 fr. 31,787. 60. L'établissement fournit gratuitement près de 1000 couchettes à des ressortissants suisses.
138	Marseille	Œuvre hospitalière (Asile de nuit) (Rue des Phocéens, 13)	—	—	—	—	100	150	Fournit gratuitement 50 à 100 couchettes par an à des ressortissants suisses.
139	Marseille	Hospitalité pour les femmes	—	—	—	—	100	50	Dont 13 journées (sur 103) non payées, ou 12,6%. Souscription et dons fr. 2990. 75. Paiement des pensionnaires fr. 5653. 10. Fortune 1890 fr. 5869. 93. Frais en 1895 fr. 7140. 20.
140	Naples	Asile des jeunes filles étrangères	25	21,2	622	30,6	200	200	Recettes fr. 19,372. 80. Dépenses fr. 17,898. 85. Sur les 134 malades soignés, 75 ont été reçus gratuitement. 469 journées en total, qui reviennent à fr. 3. 64. Don de fr. 150 de la Société helvétique de secours à Nîmes et de fr. 200 de la Société helvétique de secours à Nice. L'asile ne vit que de dons et reçoit en partie majeure des indigents.
141	Nice (France)	Asile évangélique (Ruelle des Prés, par la rue Lamartine)	38	28,3	1390	28,3	100	100	Recettes fr. 11,695. 83. Dépenses fr. 9107. 17. Don de fr. 130 (produit d'une collecte) de la Société suisse de bienfaisance.
142	Odessa (Russie)	Home d'Odessa pour gouvernantes, institutrices et bonnes (Rue Cherson, maison de l'Eglise réformée, 58)	67	18	623	17,6	100	100	16,566 Suisses admis de 1878 à 1895 (sur un total de 1,187,978) ou 1,42%. Allocation donnant droit à un lit.
143	Paris	Asile pour hommes	1065	1,23	—	—	200	200	Dépenses fr. 8008. 85. Pensions payées fr. 7120. 90. Excès des dépenses fr. 1478. 95.
144	Paris	Asile pour femmes	—	—	—	—	100	100	
145	Stockholm	Home international des institutrices	9	11,5	—	—	100	100	
							1,900	2,400	

Récapitulation. — Zusammenstellung.

Sociétés suisses de bienfaisance en pays étrangers et Homes subventionnés par la Confédération et les cantons. Schweizerische Hilfsvereine im Auslande und Asyle, welche vom Bunde und den Kantonen unterstützt werden.			Subsides annuels de la Confédération et des cantons en Jahresbeiträge des Bundes und der Kantone pro		Observations. — Bemerkungen.
			1895.	1896.	
Sociétés suisses de bienfaisance en pays étrangers Schweizerische Wohlthätigkeitsvereine im Auslande			37,370	36,270	Les six sociétés suivantes ont été rayées de la liste: celles de Ercilla, Chill; Ludwigschafen-Mannheim; Lyon; „Union helvétique“; et les Sociétés suisses de secours mutuels à Nice; St-Petersbourg et San-Francisco, Cal.
II. Homes suisses en pays étrangers Schweizerische Asyle im Auslande			8,550	9,150	En revanche, paraissent pour la première fois sur la liste: les sociétés à Delfort; Dieters; Dijon; Portland, Oregon; Zuerich; „Société suisse“; Ludwigschafen; Mannheim; „Schweizer-Unterstützungsverein“; Regensburg; ainsi que le „Home suisse“ à Leipzig.
III. Asiles et hôpitaux étrangers subventionnés par la Confédération et les cantons Ausländische Asyle und Spitäler, welche vom Bunde und den Kantonen unterstützt werden			1,900	2,400	
Total			47,820	47,820	* Dont fr. 23,000 de la Confédération et fr. 24,820 des cantons.

Subsides cantonaux. — Kantonale Beiträge.

Cantons. — Kantone.	Subsides pour Beiträge pro		Observations. — Bemerkungen.	Cantons. — Kantone.	Subsides pour Beiträge pro		Observations. — Bemerkungen.
	1895.	1896.			1895.	1896.	
Zurich	Fr. 3,500	Fr. 3,500		Report	Fr. 12,440	Fr. 12,440	
Berne	2,500	2,500		Appenzell-Rhodens extérieures	80	80	
Lucerne	1,000	1,000		Appenzell-Rhodens intérieures	80	80	
Uri	150	150		St-Gall	1,800	1,800	
Schwyz	400	400		Grisons	1,200	1,200	
Unterwalden-le-haut	120	120		Argovie	1,200	1,200	
Unterwalden-le-bas	120	120		Thurgovie	1,000	1,000	
Glaris	1,000	1,000		Tessin	2,000	2,000	
Zoug	250	250		Vaud	1,500	1,500	
Fribourg	700	700		Valais	400	400	
Soleure	700	700		Neuchâtel	1,400	1,400	
Bâle-ville	1,000	1,000		Genève	1,000	1,000	
Bâle-campagne	500	500					
Schaffhouse	500	500					
A reporter	12,440	12,440		Total	24,820	24,820	

Tous les cantons s'en sont remis au Conseil fédéral du soin de répartir leurs subsides. — Sämtliche Kantone haben die Verteilung ihrer Beiträge dem Bundesrate anheimgestellt.

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate und litterarische Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1896
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	53
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	30.12.1896
Date	
Data	
Seite	1252-1256
Page	
Pagina	
Ref. No	10 017 706

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.